

122 Kleine Mitteilungen zur Käferfauna von Frankfurt/Main.

10. *Carabus convexus* F. Heyden kannte Isenburg als Fundplatz und ein Stück aus dem Stadtwald. Ich besitze drei Stücke aus dem Schwanheimer Wald. Der Käfer ist im Maintal ausgesprochen selten. Die Frankfurter Stücke haben deutliche primäre Kettenstreifen, im übrigen sehr fein gestreifte Flügeldecken und deutliche Nabelpunktreihe. Färbung blauschwarz.

11. *Carabus glabratus* Payk. Schon A. Heuer, Frankfurt, hat mitgeteilt, daß *glabratus* im Frankfurter Stadtwald geradezu gemein ist (Int. Entomol. Z. 21, 1927, S. 162). Das trifft auch auf die Isenburgischen Wälder und den Schwanheimer Wald zu. Im Taunus habe ich den Käfer noch nicht gefunden. Das häufige Auftreten im Maintal ist insofern auffallend, als C. R o e t g e n, Die Käfer der Rheinprovinz, Bonn 1911, *glabratus* für das Rheinland nicht kennt. Ob sich das inzwischen geändert hat, kann ich nicht sagen, da mir z. Z. F. R ü s c h k a m p, Zur rheinischen Käferfauna I, wo *glabratus* vermerkt sein könnte, nichtgreifbar ist.

*

Neue entomologische Zeitschriften.

In dem Abschnitt: „Literatur“ findet eine neue Zeitschrift „Der Biologe“ Erwähnung. Sie erscheint in München und wird redigiert von Prof. Lehmann, Tübingen.

Die Londoner entomologische Gesellschaft hat mit Januar 1932 die monatlich erscheinende Zeitschrift: „Stylops“ gegründet, „Journal of Taxonomic Entomology.“ Sie kostet jährlich etwa £ 1 = RM. 14,—. Schriftleiter ist G. A. Neave. Aufgenommen werden Beiträge in englischer, französischer und deutscher Sprache, die 12 Druckseiten nicht überschreiten sollen. K.

*

Ein Wink zur Behandlung der Puppen des Eisfalters.

Im Mai-Juni findet man, so etwa schreibt K. H. in Nr. 5 der „Ent. Ztschr. 1931“, im Walde auf Pappelblättern manchmal(!) Puppen von *Limenitis populi*. Wenn man diese Blätter mit nach Hause nimmt und in einen Zuchtkasten legt, so muß man die dicken Pappelblätter mit einer Schere erst tüchtig beschneiden. Denn wenn die Blätter eintrocknen, rollen sie sich nach innen zusammen und erdrücken die darauf hängende (ziemlich weiche!) schöne Puppe. K.

*

Fester Grund sei deinem Ich,
 Nie dein Wort zu brechen;
 Drum vor allem hüte dich,
 Großes zu versprechen.
 Aber auf dich selbst gestellt,
 Handle groß im Leben:
 Gleich als hättest du der Welt
 Drauf dein Wort gegeben.

Hammer.